

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/055(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 05.06.2014	IFAK (Denkfabrik) - Konferenzraum (6.Etage) Werner-Heisenberg- Straße 1 39106 Magdeburg	17:00Uhr	20:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2014
- 4 Denkmalschutz und Denkmale
Amt 61
- 5 Lenkungsausschuss Buckau
Amt 61, BauBeCon
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Fachmitglieder und Stadträte des Umlegungsausschusses
FB 62 DS0168/14
- 6.2 Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des
Entwurfs der 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27" DS0142/14

	Amt 61	
6.3	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 489-1A "Am Wellenberge", Teilbereich A Amt 61	DS0524/13
6.4	Abwägung Bebauungsplan Nr. 402-1 "Westlich Leipziger Straße/Magdeburger Ring" Amt 61	DS0075/14
6.4.1	Beschluss 2.1	
6.4.2	Beschluss 2.2	
6.5	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 402-1 "Westlich Leipziger Straße/Magdeburger Ring" Amt 61	DS0076/14
6.6	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 451-2.1 "Kapellenstraße West" Amt 61	DS0032/14
6.7	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-4.1 "Osterburger Straße" Amt 61	DS0111/14
6.7.1	Beschluss 2.1	
6.8	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-4.1 "Osterburger Straße" Amt 61	DS0112/14
6.9	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 162-2 "Hugo-Junkers-Allee / Ostrowskistraße" Amt 61	DS0061/14
6.9.1	Beschluss 1.1	
6.9.2	Beschluss 2.1	
6.9.3	Beschluss 2.12	
6.10	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 162-2 "Hugo-Junkers-Allee / Ostrowskistraße" Amt 61	DS0062/14
6.11	Rahmenplan Festungsanlagen Maybachstraße Amt 61	DS0174/14

7	Anträge	
7.1	Entwicklungsplan E-Mobilität Bündnis 90/ Die Grünen	A0074/14
7.1.1	Entwicklungsplan E-Mobilität Amt 31	S0125/14
7.2	Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum CDU/ BfM	A0026/14
7.2.1	Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum SFM	S0050/14
7.3	Rahmenplan für Festungsanlage Maybachstraße CDU/BfM, SPD	A0024/14
7.3.1	Rahmenplan für Festungsanlage Maybachstraße Amt 61	S0075/14
7.4	Magdeburg als Fernbuslinien-Partnerstadt DIE LINKE/ Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	A0055/14
7.4.1	Magdeburg als Fernbuslinien-Partnerstadt FDP	A0055/14/1
7.4.2	Magdeburg als Fernbuslinien-Partnerstadt Amt 61	S0094/14
8	Informationen	
8.1	Endbericht zum Verkehrskonzept vor Grundschulen FB 40	I0151/14
8.2	Zwischeninformation zum Änderungsantrag DS0108/13/30 der Fraktion CDU/BfM - Brandschutzmaßnahmen Bürgerhaus Kannenstieg Amt 51	I0130/14
8.3	Information zum Änderungsantrag DS0108/13/52 der Fraktion CDU/BfM - Haushalt 2014 (Verbesserung Koordinierung städtischer Bauvorhaben) Amt 66	I0149/14
8.4	Berichterstattung Fortgang Strombrückenzug - Aktueller Stand des Vorhabens Neubau Elbbrücken / Strombrückenverlängerung im II. Quartal 2014 Amt 66	I0144/14
8.5	Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Festungsanlagen am 22. und 23.01.2014 in Magdeburg Amt 61	I0157/14

8.6 Information zur Erfassung gefährdeter Kulturdenkmale in der
Landeshauptstadt Magdeburg
Amt 61

I0137/14

9 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Marcel Guderjahn

Stadtrat Walter Meinecke

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

Stadtrat Martin Danicke

Stadtrat Josef Fassl

Stadtrat Werner Heller

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Gregor Bartelmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende Stadtrat Czogalla** eröffnet die letzte StBV-Sitzung der V. Legislaturperiode. Er begrüßt die anwesenden Stadträte sowie die Mitarbeiter der Verwaltung im Konferenzraum des IFAK-Institutes.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) bedankt sich beim **Ausschussvorsitzenden Stadtrat Czogalla** sowie den weiteren Mitgliedern des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht den ausscheidenden Ratsmitgliedern für die Zukunft alles Gute und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit den neugewählten Mandatsträgern.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Top 7.3, 7.3.1 wird im Zusammenhang mit dem Top 6.11 beraten.

Abstimmung: 8-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2014

Abstimmung: 5-0-3

4. Denkmalschutz und Denkmale

Herr Ertl (Amt 61) geht auf die Information I0137/14 zur Erfassung gefährdeter Kulturdenkmale in der Landeshauptstadt Magdeburg ein und verweist auf den Top 8.6.

Stadtrat Schuster hinterfragt eine objektbezogene Liste zu den gefährdeten Kulturdenkmälern und bittet um Einsichtnahme.

Herr Ertl verweist auf die unterschiedlichen Erkenntnisse zu den einzelnen Objekten.

Stadtrat Schuster bittet um Bereitstellung der Liste, um bei Nachfragen aussagefähiger zu sein.

Eine vertraulich zu behandelnde Liste wird dem Protokoll (nichtöffentlich) beigelegt.

5. Lenkungsausschuss Buckau

Zum Lenkungsausschuss gibt es keine aktuellen Informationen seitens der Verwaltung / BauBeCon bzw. Nachfragen durch die Stadträte.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Fachmitglieder und Stadträte des Umlegungsausschusses
Vorlage: DS0168/14

Herr Neumann (FBL 62) bringt die Drucksache ein. Mit Beginn der neuen Wahlperiode ist es notwendig, die Mitglieder des Umlegungsausschusses neu bzw. wieder zu bestellen. Der Umlegungsausschuss besteht aus 7 Personen und 7 Stellvertretern entsprechend der Verordnung über die Bodenordnung. In seiner konstituierenden Sitzung des Stadtrates müssen die Vertreter der Fraktionen benannt werden.

Abstimmung zur DS0168/14: 8-0-0

6.2. Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"
Vorlage: DS0142/14

Frau Bartel (Amt 61) geht auf die Änderungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein. In Abhängigkeit an die Nachfrage- und Vermarktungssituation soll die Geschossigkeit angepasst werden sowie eine Anpassung des Vertragsgebietes = Plangebiet erfolgen.

Stadtrat Schuster geht auf den Wegfall der Tiefgaragen ein und hinterfragt eine Stellplatzanlage für die Mülltonnen.

Frau Bartel verweist auf die Reduzierung der Wohneinheiten durch die Verringerung der Geschossfläche. Stellplatzanlagen für die Mülltonnen sind an der Schlachthofstraße im Grünbereich vorgesehen.

Abstimmung zur DS0142/14: 8-0-0

6.3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 489-1A "Am Wellenberge", Teilbereich A
Vorlage: DS0524/13

Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht zur Errichtung mehrerer Einfamilienhäuser. Der Flächennutzungsplan ist anzupassen, die Erschließung des Plangebietes soll über den teilweise auszubauenden Wolmirsleber Weg erfolgen, so **Frau Bartel** (Amt 61).

Stadtrat Stern hinterfragt die Erschließung mittels weiterer Stichstraßen.

Frau Bartel verweist auf die Anpassungen im Rahmen des weiteren Verfahrens. Der Wolmirsleber Weg muss in Teilbereichen ergänzt werden.

Abstimmung zur DS0524/13: 8-0-0

6.4. Abwägung Bebauungsplan Nr. 402-1 "Westlich Leipziger Straße/Magdeburger Ring"
Vorlage: DS0075/14

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll im Besonderen der bestehende Nahversorgungsbereich zwischen der Förderstädter Straße, der Semmelweisstraße und der Leipziger Straße für eine verbrauchernahe Versorgung gestärkt werden. Im restlichen Plangebiet soll kleinflächiger Einzelhandel in Form der Anlagentyps „Magdeburger Laden“ und „Nachbarschaftsladen“ ausnahmsweise zulässig sein. Weiterhin ist auch die sog. „Handwerkerregelung“ bzw. „Werksverkauf“ zulässig, erläutert **Frau Bartel** (Amt 61) allgemein und geht vertiefend in die Abwägung ein.

Stadtrat Stern hinterfragt den aktuellen Stand zum Fuchsberg und verweist auf die damalige Diskussion und die Beschlusslage dazu.

Frau Bartel erläutert den momentanen Stand des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Stadtrat Stern sieht kaum eine Chance zur Wiederbelebung von 400er Märkten und spricht sich dafür aus, eine Tür für mögliche größere Flächenentwicklung offen zu lassen, um mögliche Investitionen nicht zu behindern. Er verweist auf den vorhandenen großen Parkplatz.

Frau Bartel verweist auf das Konzept des Vorhabenträgers.

Abstimmung zur DS0075/14: 7-0-1

6.4.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sechs Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV361-55(V)/14**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

6.4.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV362-55(V)/14**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

6.5. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 402-1 "Westlich Leipziger Straße/Magdeburger Ring"
Vorlage: DS0076/14

Zur Satzung gibt es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0076/14: 7-0-1

6.6. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 451-2.1 "Kapellenstraße West"
Vorlage: DS0032/14

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache. Planungsziel ist die Entwicklung eines Mischgebiets bei Nutzung des vorhandenen Gebäudebestands und Neubebauung. Die Erschließung soll über private Verkehrsflächen mit Anbindung an die zu verlängernde Kapellenstraße erfolgen. Das Vorhaben steht in Übereinstimmung mit dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Buckau West“.

Stadtrat Stern hinterfragt die genaue Einordnung der zukünftigen Umgehungsstraße. Die Umgehungsstraße ist von diesen Planungen nicht betroffen, stellt **Frau Bartel** fest.

Stadtrat Meinecke geht davon aus, dass der Denkmalschutz betroffen ist. **Frau Bartel** verweist auf das weitere Verfahren.

Stadtrat Danicke teilt mit, dass ein Gebäude schon fertig gestellt wurde, in dem sich bereits gewerbliche Nutzung befindet, der Ortsbild prägende Turm momentan aber noch unsaniert ist.

Stadtrat Stern hinterfragt die Erschließungsplanung. Die Erschließung erfolgt über die Kapellenstraße, erläutert **Frau Bartel**.

Stadtrat Guderjahn hinterfragt die Eigentumsverhältnisse neben dem Sportplatz und warum das Gebiet größer gefasst wurde als das eigentliche Grundstück. Weiterhin hinterfragt er die Gewährleistung der Zuwegung zu den städtischen Grundstücken HOT und BAJ. Der Parkplatz ist erst von der Stadt gebaut worden.

Frau Klein (BauBeCon) informiert die Stadträte über ein Kaufinteresse seitens des Investors. Der Investor muss bis zum Satzungsbeschluss Grundstückseigentümer sein, erläutert **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI), ansonsten erfolgt eine automatische Anpassung/ Verkleinerung des Gebietes. Grundsätzlich müssen die Eigentumsverhältnisse geklärt sein. Hier wird mit der Einleitung das Verfahren eröffnet.

Abstimmung zur DS0032/14: 6-0-2

6.7. Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-4.1 "Osterburger Straße"
Vorlage: DS0111/14

Stadtrat Guderjahn ist zur Abstimmung der Drucksache nicht anwesend.

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache und geht auf den Abwägungsbeschluss ein.

Stadtrat Stern kritisiert den zu kleinen Wendehammer und verweist auf die Stellungnahme der unteren Straßenverkehrsbehörde zur Auskömmlichkeit des Wendehammers.

Der **Vorsitzende** geht davon aus, dass das Vorhaben in der Verwaltung technisch abgestimmt wurde.

Frau Czogalla (FB 62) verweist auf die Ausführungsplanungen, die vorliegen und Grundlage der Verhandlung sind.

Stadtrat Stern bittet um Erläuterung zur Sitzung des Stadtrates am 10.07.2014.

Abstimmung zur DS0111/14: 6-0-1

6.7.1. Beschluss 2.1

Stadtrat Schuster erkundigt sich nach dem Lärmschutz und verweist auf die Autowerkstatt bzw. die Eisenbahntrasse.

Frau Bartel geht auf die textlichen Festsetzungen zum Immissionsschutz ein.

Im Plangebiet kommt es durch Verkehrs- und Gewerbelärmimmissionen in einigen Bereichen zu Überschreitungen der Orientierungswerte.

Für diese Bereiche sind Vorkehrungen im Sinne eines passiven Schallschutzes zu treffen.

Die textliche Festsetzung Nr. 3. zum Immissionsschutz soll die nach § 15 BauNVO normativ bestimmten zumutbaren Lärmbelastigungen in schutzbedürftigen Gebieten, in denen Wohnhäuser errichtet werden, sichern.

Die Anordnung der Wohn- und Schlafräume ist festgesetzt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV363-55(V)/14**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

6.8. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-4.1
 "Osterburger Straße"
 Vorlage: DS0112/14

Stadtrat Guderjahn ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Es gibt keine weiteren Nachfragen und der **Vorsitzende** lässt über die Satzung abstimmen.

Abstimmung zur DS0112/14: 6-0-1

6.9. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 162-2 "Hugo-Junkers-Allee /
 Ostrowskistraße"
 Vorlage: DS0061/14

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Einzelbeschlüsse.

Stadtrat Czogalla bittet um Erläuterung zur Regenwasserversickerung vor Ort bzw. zu möglichen Vernässungsproblemen aufgrund geringer Grundwasserflurabstände.

Jeder Grundstückseigentümer muss individuelle Entwässerungslösungen für sich suchen und umsetzen, so **Frau Bartel**. Die Versickerungslösung muss dem jeweiligen Standort angepasst werden.

Abstimmung zur DS0061/14: 8-0-0

6.9.1. Beschluss 1.1

Stadtrat Guderjahn ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (7-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV364-55(V)/14**.

Beschluss 1.1: Der Anregung wird teilweise gefolgt.

6.9.2. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV365-55(V)/14**.

Beschluss 2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.

6.9.3. Beschluss 2.12

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV366-55(V)/14**.

Beschluss 2.12: Der Anregung wird teilweise gefolgt.

6.10. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 162-2 "Hugo-Junkers-Allee / Ostrowskistraße"
Vorlage: DS0062/14

Stadtrat Stern steht der Straßenausbauplanung kritisch gegenüber.

Abstimmung zur DS0062/14: 7-0-1

6.11. Rahmenplan Festungsanlagen Maybachstraße
Vorlage: DS0174/14

Die Drucksache wird zusammen mit dem Top 7.3 / 7.3.1 (A0024/14 / S0075/14) beraten.

Frau Radike (stellv. AL'in 61) erläutert die Drucksache und verweist auf den interfraktionellen Antrag A0024/14 „Rahmenplan für Festungsanlage Maybachstraße“.

Sie geht auf den Erfahrungsaustausch mit den Städten Ulm und Erfurt ein.

In der Auswertung dieses Erfahrungsaustausches wurde die Erarbeitung eines Rahmenplanes als wesentliche Voraussetzung für den weiteren Umgang mit den Festungsanlagen definiert. Des Weiteren geht sie auf die Vorteile eines Rahmenplanes für die Verwaltung ein. Die Verwendung der Mittel, vorgesehen für den Workshop, sollen der Finanzierung des Rahmenplans zugeführt werden.

Stadtrat Stern bedankt sich bei der Verwaltung für die Organisation des Erfahrungsaustausches mit anderen Festungsstädten. Es sind gute Ergebnisse erzielt worden und er steht vielen Dingen jetzt offener gegenüber, z.B. der Erstellung eines Rahmenplanes. Er bittet aber um Erläuterung und Untersetzung des Finanzierungsbedarfes „Rahmenplan“ in genauer Höhe (95 T EUR), also der Restmittel des Workshops. Er verweist auf den Stadtratsbeschluss, einen internationalen Workshop durchzuführen, geht auf den Antrag ein und hält einen Workshop zur Ideenfindung gut.

Dem Beschlusspunkt 1 im Beschlussvorschlag kann er zustimmen, der Beschlusspunkt 2 sollte nicht abgestimmt werden.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) geht auf das Finanzierungsproblem ein. Die Finanzierung des Rahmenplanes ist ohne den Beschlusspunkt 2 nicht gewährleistet. Der Rahmenplan soll aus den für den ursprünglich geplanten Workshop vorgehaltenen Haushaltsmitteln finanziert werden.

Stadtrat Schuster erläutert einen Kompromissvorschlag. Der internationale Workshop wird zurückgestellt bis Fertigstellung des Rahmenplans.

Stadtrat Stern bittet um Darstellung der Finanzierung des Rahmenplans bis zum Stadtrat und formuliert einen Änderungsantrag.

Der Beschlusspunkt 2 wird wie folgt geändert:

Der Stadtratsbeschluss Nr. 2026-70(V)13 wird bis zur Fertigstellung des Rahmenplanes zurückgestellt.

Die für den Rahmenplan benötigten Mittel werden auf Nachweis aus dem Titel für den internationalen Workshop umgewidmet.

Abstimmung: 8-0-0

Abstimmung zur DS0174/14: 8-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

7. Anträge

7.1. Entwicklungsplan E-Mobilität Vorlage: A0074/14

Stadtrat Fassel verlässt um 18:30 Uhr die Sitzung.

Frau Strübig (Amt 31) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung und verweist auf den sich in der Bearbeitung befindenden Verkehrsentwicklungsplan 2030 *plus*. Sie geht auf die sukzessive Integrierung von E-Mobilität in den kommunalen Fuhrpark ein und auf den Masterplan zur E-Mobilität, den das Land Sachsen-Anhalt in Auftrag gegeben hat.

Abstimmung zum Antrag A0074/14: 0-7-0 nicht empfohlen

7.1.1. Entwicklungsplan E-Mobilität Vorlage: S0125/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum Vorlage: A0026/14

Stadtrat Stern bedankt sich für die Stellungnahme.

Abstimmung zum Antrag A0026/14: 7-0-0

7.2.1. Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum
Vorlage: S0050/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.3. Rahmenplan für Festungsanlage Maybachstraße
Vorlage: A0024/14

Der Antrag ist im Zusammenhang mit der Drucksache DS0174/14 "Rahmenplan Festungsanlagen Maybachstraße" mit behandelt worden.

Abstimmung zum Antrag A0024/14: 8-0-0

7.3.1. Rahmenplan für Festungsanlage Maybachstraße
Vorlage: S0075/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.4. Magdeburg als Fernbuslinien-Partnerstadt
Vorlage: A0055/14

Herr Schneider (Amt 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Er verweist auf ein Gutachten, das Ende des III. / IV. Quartals vorliegen wird.

Mit diesem Gutachten wird eine umfassende Fortschreibung des Betriebs- und Havariekonzeptes realisiert. Anhand dessen wird es möglich sein, die weitere Aufwertung des Servicestandards des ZOB umzusetzen.

Herr Schneider geht näher darauf ein, dass die mit A0055/14 geforderte Einwirkung auf die Fernbusunternehmen nicht möglich ist, da es keine rechtlichen Instrumente hierfür gibt. Mit Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes im Jahr 2013 wurde vom Gesetzgeber für den nationalen Fernbusverkehr eine umfassende Liberalisierung umgesetzt. Die LH Magdeburg kann nur mit einem hochwertigen Serviceangebot auf dem ZOB weitere Fernbusunternehmen nach Magdeburg locken, d.h. die Stadt muss mit hoher Standort-Qualität für den Einbezug in die Linienführung von Fernbusanbietern werben.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) geht auf die unterschiedlichsten Handhabungen in anderen Städten ein. Manche Städte befinden sich erst in der Planungsphase, andere lehnen Fernbusanbindungen komplett ab und verweisen auf die damit entstehende Konkurrenzsituation zur Schiene. Rahmenbedingungen müssen noch geregelt werden (wie Nutzungsentgelte, Gebühren usw.).

Der **Vorsitzende Stadtrat Czogalla** formuliert einen Änderungsantrag.

*Dem in der Stellungnahme zur Kenntnis genommenen Ergebnis wird zugestimmt.
Der Prüfauftrag ist damit erledigt.*

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung zum Antrag A0055/14: 7-0-0 mit Änderungsantrag empfohlen

7.4.1. Magdeburg als Fernbuslinien-Partnerstadt
Vorlage: A0055/14/1

Abstimmung zum Antrag A0055/14/1: 7-0-0

7.4.2. Magdeburg als Fernbuslinien-Partnerstadt
Vorlage: S0094/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

8. Informationen

8.1. Endbericht zum Verkehrskonzept vor Grundschulen
Vorlage: I0151/14

Frau Andrae (FB 40) bringt die Information ein. Sie erläutert die Vorgehensweise, die Analyse des Handlungsbedarfs und geht auf einzelne Handlungsfelder ein.

Stadtrat Czogalla erkundigt sich nach der Einbeziehung des KGm.
Die Einbeziehung des KGm ist nicht notwendig gewesen, teilt **Frau Andrae** mit.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Zwischeninformation zum Änderungsantrag DS0108/13/30 der
Fraktion CDU/BfM - Brandschutzmaßnahmen Bürgerhaus
Kannenstieg
Vorlage: I0130/14

Frau Genzmann (Amt 51) bringt die Information ein. Zur Finanzierung wird eine Beschlussvorlage erstellt.
Das Nutzungskonzept wurde geändert, um bessere Rettungswege zu schaffen.

Herr Schütt (AL 63) verweist auf mehrere Vor-Ort-Termine.

Stadtrat Stern erkundigt sich nach der Kostenschätzung.
Zu der Kostenschätzung kann **Frau Genzmann** keine Aussagen machen, der Paritätische Wohlfahrtsverband ist Auftraggeber.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) verweist auf eine zielführende Zusammenarbeit aller Akteure.
Das Nutzungskonzept ist gut, die zu behebenden Brandschutzmängel sind lösbar.

Herr Schütt wird eine Stellungnahme zum Protokoll zuarbeiten.

Stellungnahme Amt 63:

Zu den Brandschutzmaßnahmen ist im Bauordnungsamt ein Bauantrag eingegangen, ein überarbeitetes Brandschutzkonzept liegt dem Bauordnungsamt seit Mai 2014 vor. Dieses ist, soweit derzeit ersichtlich, genehmigungsfähig.

Das Bauordnungsamt stand und steht dem Bauherren und den Fachämtern für die Beantwortung von Rückfragen zur Verfügung.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 8.3. Information zum Änderungsantrag DS0108/13/52 der Fraktion CDU/BfM - Haushalt 2014 (Verbesserung Koordinierung städtischer Bauvorhaben)
Vorlage: I0149/14
-

Die Information wird von **Herrn Dr. Scheidemann** (BG VI) eingebracht.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 8.4. Berichterstattung Fortgang Strombrückenzug - Aktueller Stand des Vorhabens Neubau Elbbrücken / Strombrückenverlängerung im II. Quartal 2014
Vorlage: I0144/14
-

Herr Eins (Amt 66) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand. Er geht auf die Bewertungskriterien ein, welche 2 Pylonformen als Favoriten zum Ergebnis haben.

Die Stadträte hinterfragen unter anderem:

- Wirtschaftlichkeit;
- Folgekosten;
- FFH-Gebiet;
- Nutzungsdauer der Seile;
- Bürgerbeteiligung;
- Ausgleichsmaßnahmen;
- Verhalten bei Hochwasser;
- Anbindung Straßenbahn;
- Erfahrungen;

und bitten um eine Darstellung mit Blick auf die Innenstadt.

Herr Eins verweist unter anderem auf die Stufe 2 mit Visualisierung, die folgen wird. Die Stufe 1 dient der Grobfindung von Favoriten.

Stadtrat Danicke geht auf die Problematik bei „Mutter Theresa“ ein und bittet um Einbindung der Einrichtung in die weiteren Planungen.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) lässt die Problematik innerhalb der Verwaltung noch einmal klären.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 8.5. Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Festungsanlagen am 22. und 23.01.2014 in Magdeburg
Vorlage: I0157/14
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 8.6. Information zur Erfassung gefährdeter Kulturdenkmale in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0137/14
-

Die Information wird unter dem Top 4 „Denkmalschutz und Denkmale“ mit behandelt.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung und auch keine Anfragen der Stadträte.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Olaf Czogalla
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in